



Daniel Konttori

Die PARTEI, Ratsmitglied

An den
Rat der Stadt Detmold, Herrn Bürgermeister Frank Hilker

Rathaus
32756 Detmold

Sehr geehrter Herr Hilker,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bitte Sie über folgenden Antrag abzustimmen:

Antrag

- Die Stadt Detmold bewirbt sich als ein zukünftiger Austragungsort der STIHL TIMBERSPORTS®
- Die Stadt prüft eine mögliche Ausrichtung auf dem Gelände des LWL-Freilichtmuseums Detmold

Begründung

Detmold fällt gerne Bäume. Diese Aussage lässt sich belegen mit der eindrucksvollen Leistung von 1033 gefälltten Bäumen in den Jahren 2019 und 2020 (LZ, 15.12.2021). Kleiner Schwachpunkt: Es wurden tatsächlich im gleichen Zeitraum 205 neue Bäume gepflanzt. Diese Zahl ist beachtenswert, da es einen Ratsbeschluss



aus dem Jahr 2019 gibt, der besagt, pro gefälltten Baum drei neue zu pflanzen. Adam Riese wäre sicher stolz.

Auch im Jahr 2022 hält die Stadt an der Tradition des gefälltten Baumes fest und hat schon ordentlich Platz geschafft. 70 Bäume wurden in der Innenstadt erlöst, dem Klimawandel sei Dank (LZ, 4.1.2022).

Nun soll auch das „Liebigwäldchen“ neuem Bauland weichen. Dieses kleine „Gehölzchen“ von lediglich 0,5 Hektar trägt sicherlich in keiner Weise zu den Themen der Nachhaltigkeitsstrategie bei, zu der sich die Stadt Detmold verpflichtet hat. Diese Nachhaltigkeitsstrategie verspricht etwa „Klimaanpassung, Klimaschutz, Artenvielfalt und Ressourcenschutz“ (Operatives Ziel 4.1.3) oder auch „Verbesserung der Umweltqualität [...] unter Berücksichtigung von Klimawandelanpassung, dem Schutz der Biodiversität und der Attraktivität für Nutzerinnen und Nutzer [...]“ (Operatives Ziel 4.2.1); im Speziellen wird hier unter anderem eine Wiedereinführung der Baumschutzsatzung thematisiert (Operatives Ziel 4.1.3.1.; S.62). Immerhin wurden bisherige Anträge zur Baumschutzsatzung abgelehnt. Die Nachhaltigkeitsstrategie spricht auch von Renaturierungsprojekten (Operatives Ziel 4.2.1.3.; S.62), doch wer braucht schon diese „Natur“, wenn man heutzutage doch eh drinnen vor dem Computer sitzen muss, um online zu bestellen und zu beleidigen. Verständlicherweise sind Ziele nicht gemacht, um sie auch tatsächlich zu erreichen, es ist daher beruhigend zu sehen, dass Detmold in dieser Hinsicht absolut im Bundesdeutschen Einklang agiert.

Doch um das „Liebigwäldchen“ wird sich der entsprechende Ausschuss kümmern und ich bin fest davon überzeugt, dass eine Entscheidung nicht von unleidigen Dingen, wie Artenschutz und der angeblich „guten Luft“, die so ein Wäldchen produziert, beeinflusst wird. Folgen von Bodenversiegelung erscheinen auch eher zweitrangig, schließlich liegt das Wäldchen ja erhöht und beispielsweise Regenwasser kann problemlos abfließen - so hat die Kernstadt auch was davon.

Um nicht weiter abzuschweifen, das eigentliche Problem ist ja: Was machen mit dem ganzen Holz?

Einfach verbrennen kann jeder. Nein, es gilt daraus für Detmolds Bürgerinnen Kapital zu schlagen. Timbersports ist eine beliebte Beschäftigung starker Menschen, die versuchen, Bäume so schnell wie möglich zu zerkleinern. Mit einer Kooperation zwischen Detmold und der STIHL TIMBERSPORTS® könnte Detmold ein touristisches Event mehr im Kalender aufweisen, was sicherlich auch neue Touristen in unsere Stadt locken könnte.



Zusätzlich spart die Stadt Kosten, da die Sportlerinnen quasi die Holzverarbeitung übernehmen. Ein Träumchen für die sparsame Lipperin!

Das Gelände des Freilichtmuseums bietet sich wunderbar als Austragungsort an, da auf dem Gelände auch gerade ordentlich gefällt wird und das wieder mit einer sehr guten Detmolder Quote: Circa 210 Fällungen und 160 Pflanzungen. Aufgrund der historischen Ausrichtung des Museums könnte ein interessantes Rahmenprogramm rund um die historische Aufführungspraxis des Baumfällens geschaffen werden. Auch im Bereich der Nachwuchsarbeit bieten sich viele Möglichkeiten an, schließlich soll Detmold auch noch in vielen Jahren über gute Baumfällerinnen verfügen.

Alles in allem bringt eine Kooperation mit der STIHL TIMBERSPORTS® zusammen, was zusammengehört.

Mit grauen Grüßen,

Daniel Konttori

Die PARTEI, Ratsmitglied